

## Antiquitätensystem

Zunächst muß man die Einführung spielen. Dazu reist man nach Einsamkeit im westlichen Himmelsrand und geht dort zum Antiquarenzirkel. Und nimmt dort die Aufgabe von Verita Numita an.

Während der Aufgabe werden einen bei den Fertigkeiten und Offener Welt Ausgrabung und Spähen freigeschaltet.

### Spähen

**Einblick des Antiquars** gibt vor, welche Qualität der Spuren man erspähen kann.

Grün ist von Anfang an Freigeschaltet

Blau ab Stufe 3

Violett ab Stufe 5

Gold (Meisterlich) ab Stufe 7

Gold (Knifflig) ab Stufe 10

Mit Spähen findet man die Spuren der Antiquitäten und mit Ausgrabung kann man diese dann nach dem Auffinden des Fundorts ausbuddeln.

Einen Gegenstand erspäht man, indem man ihn im Tagebuch auswählt. Beispielsweise mit Doppelklick draufgehen.



Es öffnet sich dann der Augur. Hier muß man dann sehen das man die Umwölkten 6 Felder miteinander verbindet. Dazu gibt es später Hilfen.

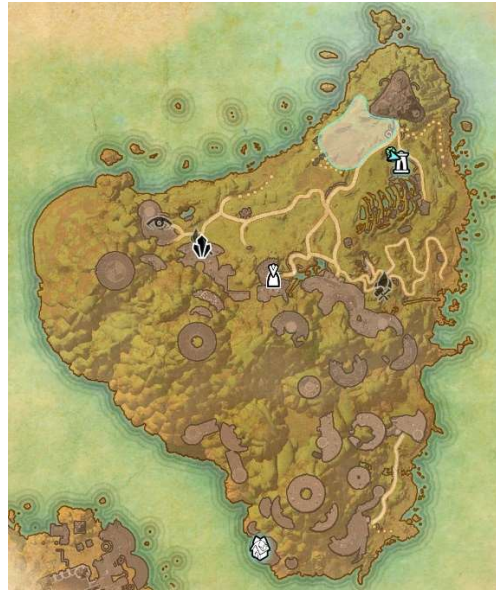


Je weniger Felder man Aufgedeckt hat, desto mehr mögliche Fundorte werden auf der Karte angezeigt. Aber nur bei einem der dieser Orte kann man die Spur ausgraben. Daher sollte man sehen, daß man alle 6 Felder verbindet.

Man kann den Spähversuch mehrfach wiederholen und es wird immer derjenige gezählt, der die meisten Verbindungen angezeigt hat.



2 Felder aufgedeckt

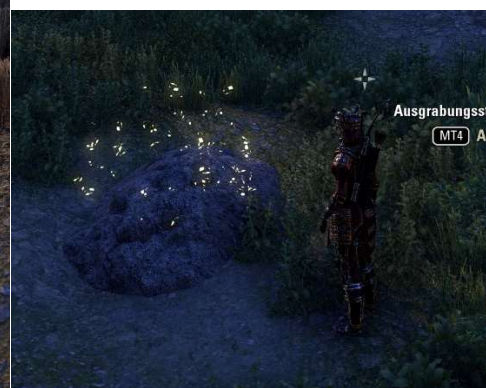


6 Felder aufgedeckt

Nun begibt man sich in den markierten Bereich des Ausgrabungsgebiets. Mit Hilfe des Auge des Antiquars kann man nun den Fundort aufspüren. Diesen sollte man in den Schnellzugriff legen.



Nach dem Nutzen des Auges erscheint ein „Lichtfeld“, das einem die Richtung angibt, in der man den Fundort finden kann.

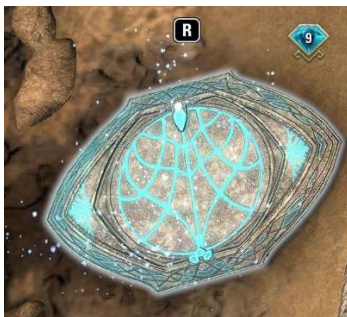




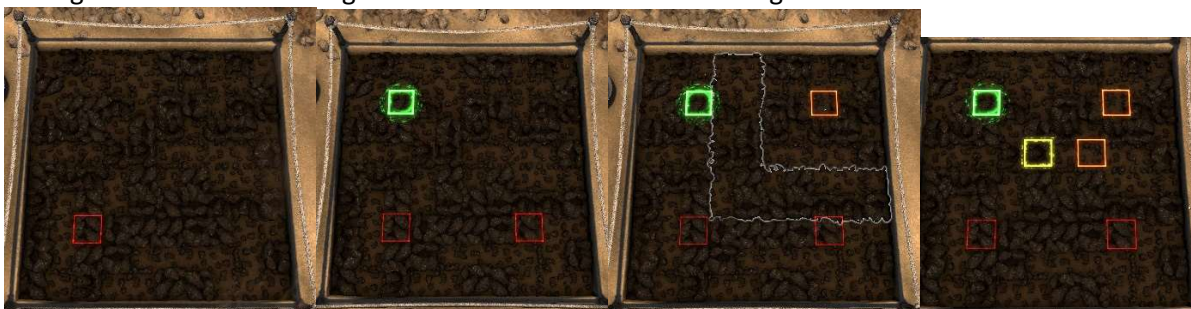
Nun aktiviert man die Ausgrabungsstelle und man sieht eine Kiste mit verschiedenen Erdschichten vor sich. Am Anfang sind es drei, später werden es neun.



Mit Hilfe des Auguren versucht man nun den Bereich aufzudecken in dem sich das gesuchte Objekt befindet. Der Augur hat 2 Stufen. In der ersten Stufe kann man durch drei Schichten etwas erkennen, in der zweiten durch sechs Schichten.



Es gibt nun unterschiedliche Vorgehensweisen um den Bereich zu finden. Es macht aber Sinn systematisch vorzugehen. Ich habe mir angewöhnt von Aussen nach Innen zu gehen.



Die Farbe der Markierungen gibt an wie weit entfernt man von dem gesuchten Objekt ist. Rot ist ganz weit weg, orange schon etwas dichter, gelb nahe dran und Grün ist ein Treffer.

Mit der Zeit weiß man das Gewisse Gegenstände immer dieselbe Form haben.

Beispiele

Grün (Beute)    Blau(Beute)

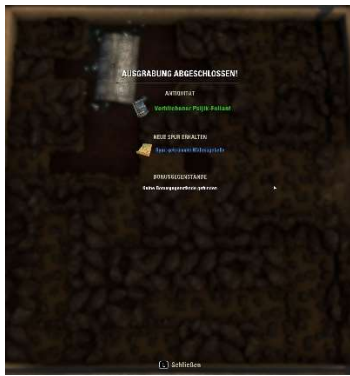
X X                    X X

X X                    X X X

X X

Sobald man ein grünes Feld hat, sollte man schaue, daß man erkennt wo der Rest zu finden ist.

Am Anfang hat man nur den Pinsel zu Verfügung, der ein Feld mit einer Schicht entfernt.



Spähen: verschiedene Hilfsmittel die im Laufe der Zeit freigeschaltet werden.  
Ich selbst nutze Anfangs verschmelzen.



Später Weitsicht, wenn ich es auf Stufe 2 bringen kann.



Die Anwendungen verbrauchen immer einen Fokuskristall (1-3 Kristalle ganz oben im Augur)  
Sobald man 2 der Felder nach Verbrauch eines Kristalls freigeschaltet hat, wird ein Fokuskristall wieder aufgefüllt.



## Ausgrabung

Es gibt verschiedene Hilfsmittel, die man im Laufe der Zeit freischaltet. Die gesuchten Gegenstände befinden sich meist unter mehreren Schichten Dreck und Felsen, die man vorsichtig beseitigen muß. Es gibt bis zu 9 Schichten, je nach Level und Schwierigkeitsgrad des auszugrabenden Gegenstands. Diese Ausgrabungsstätte hat 4 Schichten:



Oben links: 4 Schichten  
Oben Mitte und rechts: 3 Schichten  
Unten links: 2 Schichten  
Unten mitte: 1 Schicht  
Unten rechts: freigelegt

Im oberen Bereich über der Ausgrabungsstelle gibt es noch zwei Anzeigen.

Die Obsterste gibt an wie viel „Zeit“ man noch zur Verfügung hat. Die Rote leiste zeigt an, ob der Gegenstand, den man ausgraben soll beschädigt wurde.



Wenn man das falsche Werkzeug nutzt kann es passieren, dass man den Gegenstand beschädigt.

Wenn man beispielsweise noch zwei Schichten zum Gegenstand hat und dort dann den Spatel nutzt, wird der Gegenstand beschädigt. Wenn die Leiste auf 0 geht, ist der Gegenstand zerstört und man kann ihn erneut suchen und dann ausgraben. Zerstören führt aber nicht dazu das die Spur dadurch verloren geht.

## Pinsel



Mit dem Pinsel kann man in der ersten Stufe immer ein einziges Feld freilegen und sammelt dabei Jedesmal 1 Punkt Institution. Die Intuition benötigt man um die nachfolgenden Werkzeuge nutzen zu können. Mit Stufe 1 kann man 2 Punkte Intuition gleichzeitig nutzen mit Stufe 2 4 Punkte.

## Spatel

Der Spatel auf Stufe 1 benötigt 2 Punkte Intuition und entfernt 3 Schichten Dreck oder Fels in einem Feld. In der Stufe 2 kann man Risse gefahrlos auslösen. Und man kann, wenn man 4 Punkte Institution hat, 6 Schichten gleichzeitig beseitigen



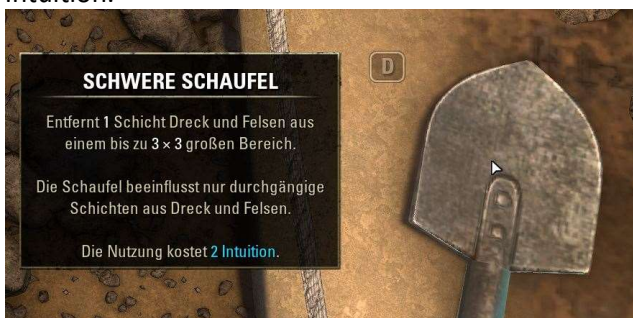
## Risse

Das sind die Dampfenden Felder, die beim Auslösen direkt neben dem zu suchenden Gegenstand diesen beschädigen können. Bisher habe ich noch keinen gesuchten Gegenstand direkt unter einem Riss gefunden und sehe es immer als Hilfsmittel, wo man nicht suchen muß.



## Schweren Schaufel

Mit der schweren Schaufel kann man eine Fläche von 3 x 3 Feldern gleichzeitig abtragen. Für Stufe 1 benötigt man 2 Punkte Intuition. Mit Stufe 2 trägt man 2 Schichten gleichzeitig ab und braucht 4 Punkte Intuition.



Hierbei ist zu beachten, dass die Schaufel immer nur die oberste Schicht als Ausgang nimmt.

